



Bundesministerium  
der Verteidigung

EINGEGANGEN

26. Aug. 2009

Erl.....



**Thomas Kossendey**

Parlamentarischer Staatssekretär und  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8060  
FAX +49 (0)30-18-24-8088  
E-MAIL [BMVgBueroParlStsKossendey@BMVg.Bund.de](mailto:BMVgBueroParlStsKossendey@BMVg.Bund.de)

- 1680016-V490 -

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Frau  
Dr. Kirsten Tackmann  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
  
11011 Berlin

BETREFF **Risiken im Zusammenhang mit Personen-Minen („Schmetterlingsminen“) in der Kyritz-Ruppiner Heide**  
BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 18. August 2009 eingegangene Frage 8/126 vom selben Tage  
DATUM Berlin, 25. August 2009

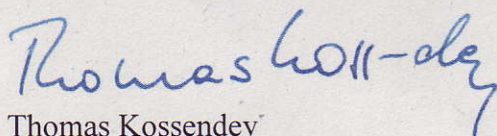
Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf Ihre Frage teile ich mit:

Bei den aufgefundenen sogenannten „Schmetterlingsminen“ handelt es sich um die Schützenabwehrmine PFM-1 aus sowjetischer Produktion. Es wurden mehrere Minen in der Umgebung des ersten Fundortes entdeckt. Der Fundort ist gekennzeichnet und abgesperrt; die Minen werden zeitnah beseitigt.

Da sich der Fundort auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes befindet und das unbefugte Betreten ausweislich der Beschilderung verboten ist, besteht bis zur Räumung der Minen prinzipiell keine unmittelbare Gefährdung der Bevölkerung.

Mit freundlichem Gruß

  
Thomas Kossendey